

Heimat DORNBIRN

190

Bäume wurden im Rahmen der Baumpflanzaktion diesen Frühling und Herbst in Dornbirn gepflanzt, dazu kommen 700 Sträucher.

Beliebteste Weihnachtsfilme

Internationale Einspielergebnisse von Filmen zum Thema Weihnachten (in Millionen US-Dollar)



512,3 Mill. \$

Der Grinch
(2018)

476,7 Mill. \$

Kevin - Allein zu Haus
(1990)

359,0 Mill. \$

Kevin - Allein in New York
(1992)

345,4 Mill. \$

Der Grinch
(2000)

325,3 Mill. \$

Disneys Eine Weihnachtsgeschichte
(2009)

STAND: DEZ. 2020

QUELLE: BOX OFFICE MOJO

Poesie in den Schaufenstern

HOHENEMS Mit dem Projekt „ZwischenZeitRaum“ möchte die Stadt Hohenems leer stehende Schaufensterflächen zum Leben erwecken und dabei Künstler direkt unterstützen. Durch die #fensterpoesie, erdacht vom künftigen Literaturhaus Vorarlberg und dem „W*ORT“ in Lustenau, soll hier eine besondere Brücke geschlagen werden. An vier Standorten in der Marktstraße werden über die nächsten Wochen elf kleine poetische Lichter in Schaufenstern angehen. „Es ist mir eine große Freude, dass wir durch die #fensterpoesie in unserem ‚ZwischenZeitRaum‘ das erste Licht zum Erleuchten bringen und sich elf hochkarätige Vorarlberger Schriftstellerinnen und Schriftsteller daran beteiligt haben. Damit können wir ein Zeichen in dieser herausfordernden Zeit setzen“, so Kulturstadträtin **Erika Kawasser**.

Den Auftakt machen der Träger des Vorarlberger Kulturpreises **Amos Postner**, die Hohenemer Schriftstellerin **Monika Helfer**, Songwriter **Philipp Lingg** sowie acht weitere namhafte Vorarlberger Autoren. Diese lustigen, berührenden, mehrsprachigen oder absurden Licht-Gedichte sollen dazu motivieren, dass der Funke auch auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene überspringt, ihre Alltagsmomente zum Thema Licht spielerisch in Poesie zu verwandeln.



Mitinitiatorin **Gabi Hampson** vom W*ORT vor einem der Schaufenster. STADT



1433 Euro und viele Sachspenden kamen bei der Weihnachtsaktion zusammen. CTH

Besondere Weihnachtsaktion der Offenen Jugendarbeit Lustenau

Jugendliche aus Lustenau organisierten mit Hilfe der OJAL eine Spendenaktion.

LUSTENAU Dem Christkind wurde in Lustenau kürzlich kräftig unter die Flügel gegriffen – mit Hilfe des Jugendbeteiligungsteams und der Spendengemeinde werden zu Weihnachten Kinderträume tatsächlich wahr. Die Großzügigkeit der Menschen, die sich der Aktion der Offenen Jugendarbeit Lustenau angeschlossen haben, war überwältigend, sodass an Heiligabend nun 30 Lustenauer Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf und 15 Jahren mit Geschenken überrascht werden können.

Die Wünsche waren vielfältig, angefangen bei Büchern, über eine

Murmelbahn und Lego, bis hin zu Kuschtieren, Bastelsets und Computerspielen war so einiges dabei. Die Initiatoren durften sich

„Es war in der Zeit der Sammelaktion zu spüren: **Luschnou hebt zämmö.**“

Roman Zöhler
Offene Jugendarbeit Lustenau

über die beachtliche Spendensumme von 1433 Euro freuen. Mit dem Spendenerlös wird außerdem das Hilfswerk Lustenau unterstützt und

kommt somit weiteren Familien mit Kindern zugute.

Starke Gemeinschaft

„Wir sind begeistert von der Hilfsbereitschaft und der Großzügigkeit der Menschen. Nicht nur Bares ist auf das Spendenkonto eingegangen, sondern auch Sachspenden, gut Erhaltenes und auch Neues, wie Kleidung, Schuhe, Skianzüge, Geschirr, ein Bobby-Car und ein Scooter. Wir möchten uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken, ihr alle habt diese Aktion zu etwas ganz Besonderem gemacht und viele Herzenswünsche erfüllt“, freut

sich **Roman Zöhler** von der Offenen Jugendarbeit Lustenau. Die Weihnachtsengel der OJAL waren bei Pinoccio, beim Kiosk, der Bäckerei, im Wollladen und haben die Flyer in der Schule angebracht. Außerdem haben sie an Bushaltestellen und in ihrer Umgebung überall die Flyer verteilt und somit Spenden gesammelt. Roman Zöhler: „Die Gespräche und die Dankbarkeit von den beschenkten Familien waren sehr berührend, emotional und einfach schön. Es war in der Zeit der Sammelaktion und auch darüber hinaus ganz deutlich zu spüren, Luschnou hebt zämmö.“ CTH

CliniClowns bekommen Teddy-Eddy-Spende

LUSTENAU Gerade jetzt, in dieser Zeit der Unsicherheit, der Ängste und des Verzichts, vor allem des Verzichts auf Nähe zu den Mitmenschen, müssen die Patienten in den Krankenhäusern auf die tröstenden und humorvollen Besuche der CliniClowns verzichten. **Ingrid Hofer**, Kinderbuchautorin, Liedermacherin und Erfinderin von „Teddy Eddy“, die ihrerseits auch ein schwieriges Jahr hinter sich hat, möchte mit einer kleinen Aktion ein Zeichen setzen.

„Obwohl es auch für mich heuer nicht einfach war, weil ich so gut wie alle meine geplanten Auftritte absagen musste und dadurch auch der Verkauf meiner Artikel stark eingebremst wurde, möchte ich an jene denken, denen es viel schlechter geht als uns“, sagt die Lustenauerin.

Deshalb hat sie sich mit Clini-Clown Dr. Toll-Patsch, alias **Dietmar Eisenhofer**, in Verbindung gesetzt. Gern kam er ihrer Einladung zu einem Besuch „auf Abstand“ nach und durfte für die Kinder in den Stationen der Krankenhäuser eine schöne Sachspende in Form von Teddy-Eddy-Büchern und CDs in Empfang nehmen. Auf diese Art könnte doch das eine oder andere Lächeln in manches Kindergesicht gezaubert werden.

Spontane Vorführung

Dr. Toll-Patsch bedankte sich galant mit seinem „sprechenden Schuh“ und, zur Freude der anwesenden Kinder, mit einer Clownvorführung samt „klinischer“ Untersuchung des Opas, der seinerseits noch selbst gebundene Notizbüchlein für die Aktion spendete. VV



Dr. Toll-Patsch nimmt von **Ingrid Hofer** eine Sachspende für die CliniClowns entgegen. VV